Fraktion der Bezirksvertretung
Wuppertal Ronsdorf
Vorsitzender: Dirk Müller

Gasstr.20
42369 Wuppertal

Telefon: 0157-30951122
Mail: dirkmueller@cdu-wuppertal.de

Büro des Oberbürgermeisters

Frau Gudrun Limberg

Geschäftsführerin der BV Ronsdorf

Per E-mail an: gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, 10.11.2020

Antrag

Sehr geehrte Frau Limberg,
Sehr geehrter Herr BBM Scheuermann-Giskes,
Sehr geehrte Bezirksvertreter,

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ronsdorf beantragt, die Bezirksvertretung Ronsdorf möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal wird aufgefordert die Wiedererrichtung der Skateranlage auf dem Sport und Spielplatz in der Schenkstraße 42369 Wuppertal-Ronsdorf in Höhe von 100.000 € aus den Mitteln des NRW Investitionspaketes zur Förderung von Sportanlagen für das Haushaltsjahr bis spätestens mit einer Frist bis Dezember 2020 zu beschließen und seitens der Verwaltung vor dem 15.01.2021 zu beantragen.

2. Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal soll die dafür erforderlichen Antragsgrundlagen im Einvernehmen mit dem Stadtbetrieb 208 erarbeiten.

Begründung: Die Spiel- & Sportstätte an der Schenkstr. ist der zentrale Anlaufpunkt für Kinder Jugendliche und Familien in Ronsdorf. Die im Jahr 2020 wegen technischer Mängel demontierte Skateranlage war ein hochfrequentiertes Sport- und Freizeitangebot, welches seit der Demontage eine große Lücke hinterlassen hat.

Skater und Biker haben kein vergleichbares Angebot im näheren Umfeld, daher ist die Neu- bzw. Wiedererrichtung einer Skateranlage elementar wichtig für das Sport und Freizeitangebot in Ronsdorf und ganz Wuppertal, da diese Anlage auch von Freizeitsportlern aus anderen Stadtbezirken gerne genutzt wurde. Darüber hinaus ist das Angebot auf der Schenkstr. ebenfalls wichtig aus Gesichtspunkten der Quartiersentwicklung und Integrationsarbeit, da die Spiel- und Sportangebote hier von Kindern und Jugendlichen aus gesamt Ronsdorf, speziell aber auch dem Bereich

Wohnsiedlung Rehsiepen intensiv genutzt werden. Somit leistet die Anlage einen elementaren Dienst zur sportlichen Ertüchtigung und schlägt Brücken in der Integration.

Die Skateranlage entspricht in Ihrer Funktion, der öffentlichen Nutzbarkeit und der gezielten Ansprache an Kinder & Jugendliche allen Bedingungen für eine Vorrangige Förderung durch das Landes Investitionspaket.

Darin wird als vorrangig zu fördern beschrieben:

„ -besonders vielen Menschen einen Zugang zur sportlichen Betätigung ermöglichen und/oder

- Quartiersbezogene niederschwellige Angebote mit großer Reichweite für Kinder und Jugendliche zum Inhalt haben.“

Wir bitten die Bezirksvertretung weiter zu beschließen, den Antrag an den Rat mit einem Eilvermerk und einer Frist zur Dezember-Ratssitzung zu versehen, da der Antrag beim Land bis spätestens 15.01.2021 gestellt sein muss, um 2021 bei der Förderung berücksichtigt zu werden.

Dirk Müller